

Pfarrbrief der Pfarrei Moselkrampen

Nr. 1

vom 25.01 bis 07.03.2025



Petersdom: Die Heilige Pforte von außen
Deutsche Bischofskonferenz/Matthias Kopp

Liebe Schwestern und Brüder,

Papst Franziskus hat an Weihnachten das Heilige Jahr, - das Jubiläumsjahr 2025 ausgerufen mit dem Motto: „Pilger der Hoffnung“ und einem dazugehörigen Logo. Das Logo zeigt vier stilisierte Personen, die auf die Menschheit hinweisen, die aus vier Regionen der Erde stammen. Sie umarmen sich gegenseitig, um die Solidarität und Geschwisterlichkeit zu betonen, die die Völker verbindet. Eine Person klammert sich an das Kreuz. Es soll nicht nur das Zeichen für den Glauben sein, das die Person umarmt, sondern es steht auch für die Hoffnung, die niemals aufgegeben werden darf. Denn wir brauchen sie immer und besonders in schwierigen Zeiten.



Die Wellen, in denen sich die Personen bewegen, sind aufgewühlt, um zu zeigen, dass man auf dem Pilgerweg des Lebens nicht immer in ruhigen Wassern geht. Oft verstärken und intensivieren persönliche Schicksale und weltweite Ereignisse den Ruf nach Hoffnung. Deshalb wurde der untere Teil des Kreuzes betont, der sich verlängert und zu einem Anker wird, der sich der Wellenbewegung entgegenseht. Der Anker steht für die Hoffnung. Auch Seeleute verwenden den Begriff „Anker der Hoffnung“ für den Reserveanker, der von Schiffen für Notmanöver genutzt wird, um das Schiff in Stürmen zu stabilisieren.

Darüber hinaus soll das Logo verdeutlichen, dass der Pilgerweg keine individuelle, sondern eine gemeinschaftliche Unternehmung ist, die von einer wachsenden Dynamik geprägt ist, die immer mehr zum Kreuz hinstrebt. Das Kreuz selbst ist nicht statisch, sondern ebenso

dynamisch: Es beugt sich der Menschheit entgegen, als ob es ihr entgegenkäme und sie nicht allein ließe, indem es die Gewissheit der Gegenwart und die Sicherheit der Hoffnung bietet. Gut sichtbar ist schließlich in grüner Farbe das Motto des Heiligen Jahres 2025 zu sehen: „Pilger der Hoffnung“.

Pilger der Hoffnung, - könnte das nicht auch ein Motto für unser aller Leben sein? Vielleicht lohnt es sich darüber nachzudenken, wo ich Hoffnungsbilder für mein Leben und das Leben in dieser Welt sehe? – Oder, gibt es wie im Logo, einen Hoffnungsanker in meinem Leben? Ich persönlich wurde immer wieder tief angerührt von Menschen, die mir erzählten, dass der Glaube in ihrem Leben wie ein Anker der Hoffnung war. Das sie im Glauben immer wieder Kraft und Stärke gefunden haben, um manche schwierige Situationen und Herausforderungen des Lebens zu meistern und zu bestehen. Ja, dass der Glaube, die Eucharistie, ein Gebet, das Entzünden einer Kerze in der Kirche ihnen immer wieder Mut und Hoffnung geschenkt hat.

Und christlich gesprochen trägt diese Hoffnung einen Namen: Jesus Christus, der menschengewordene Sohn Gottes, den wir als unseren Heiland und Erlöser an unserer Seite wissen. Er, der uns die Liebe Gottes anschaulich nähergebracht hat. Er, der uns gezeigt hat, jeden Menschen zu lieben und konkret zu teilen und zu helfen. Er, der Menschen aufgeholfen und Krankheiten geheilt hat. Er, der uns ewiges Leben schenkt, so dass selbst der Tod nicht mehr das letzte Wort hat, - sondern das Leben beim Vater im Himmel: ewiges Leben. – Die Hoffnung hat einen Namen erhalten: Jesus Christus. – Und dieser Name ist Programm und kann auch unser Lebensprogramm werden, - so dass auch wir zu Pilgerinnen und Pilgern der Hoffnung werden in unserem Leben und in unserer Welt. – Vielleicht ist das eines der wichtigsten Botschaften in unseren Tagen, die von Kriegen, Unruhen und manch extremen Einstellungen und Haltungen geprägt ist. – Die Hoffnung hat einen Namen und sie ist Programm, - zum Leben, zur Toleranz, zur Achtung, zur Wertschätzung und zur Hilfe für alle Menschen. Bauen wir mit an einer Welt der Hoffnung – werden wir immer mehr Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung.

So grüße ich Sie und Euch alle ganz herzlich!

Euer Diakon Bruder Matthias

Gottesdienste

3. Sonntag im Jahreskreis

... Jesus, der in den Synagogen lehrte und von allen gepriesen wurde.

CARITAS-KOLLEKTE

Samstag, 25.01.

Ernst 17:00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an Werner Thielmann u. Kinder Beate u. Andreas

Sonntag, 26.01.

Ediger 09:30 Uhr Hochamt im Gemeindehaus Ediger-Eller; im Gedenken an Paul Pellio u. ++ Angeh. / Ehel. Karl u. Anna Franzen u. ++ Angeh.

L/K: Ursula Zenz

Messd.: Marius, Anton, Luisa

Ellenz 14:00 Uhr Festmesse zum Sebastianusfest im Gedenken an die Brudermeisterfamilie Wilhelms-Porten u. Schausten-Kreuter und an die ++ der Sebastianusbruderschaft mit Domkapitular Matthias Struth

Mitgestaltung MGV Moseltreue 1853 Ellenz
Anschl. Prozession zur Sebatianuskapelle

Bruttig 14:30 Uhr Taufe von Lionel Junglas aus Bruttig

Montag, 27.01.

Ellenz 10:00 Uhr Schulgottesdienst anl. des Sebastianusfestes im Gedenken an die ++ Brudermeister und ++ Bruderschaftsmitglieder mit der Grundschule

Hi. Angela Merici

Freitag, 31.01.

Ediger 17:00 Uhr Friedensgebet im Pfarrheim

Ellenz 17:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche

Hi. Joannes Bosco

Darstellung des Herrn (Lichtmess)
**... Jesus, der von den Leuten in der Synagoge zur Stadt
hinausgetrieben wurde.**

KOLLEKTE für die Pfarrei

Samstag, 01.02.

Ernst 17:00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen im Gedenken
an Fam. Josef Stroth u. Fam. Josef Schmitz aus
Valwig / Rosa Jobelius aus Valwig

Sonntag, 02.02.

Ediger 09:30 Uhr Hochamt mit Blasiussegen im Gemeindehaus
Ediger-Eller; im Gedenken an Monika Clemens
(1. Jhgd) / Rita Ploem, Bremm (1. Jhgd.) / Ehel.
Herbert u. Mathilde Clemens, Tochter Edith u. ++
Angeh. / Ehel. Alfons u. Fina Friderichs u.
Angeh.

L/K: Werner Wolber

Messd.: Valentin, Jonathan, Moritz

Ellenz 11:00 Uhr Hochamt mit Blasiussegen im Gedenken an Kurt
Boos (1. Jhgd.) / Pater Reinhold Porten u. ++
Angeh. / Rudolf Porten / Alfons Lescher

Bruttig 14:30 Uhr Taufe von Jano Bernhard aus Bruttig

Senheim 15:00 Uhr Andacht zu Maria Lichtmess mit Kerzensignung
im Kloster, anschl. Beisammensein mit Kaffee u.
Kuchen (s. bes. Artikel)

Freitag, 07.02.

Herz-Jesu-Freitag

Ediger 17:00 Uhr Friedensgebet im Pfarrheim

Ellenz 17:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche

5. Sonntag im Jahreskreis

... Jesus, der zu Simon sagte: „Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen.

KOLLEKTE für die Pfarrei

Samstag, 08.02.

Ernst 17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 09.02.

Ediger 09:30 Uhr Hochamt im Gemeindehaus; im Gedenken an Heinrich Urhausen / Bernhard Mertens u. ++ Angeh.

L: Rita Weyand

K: Norbert Leitzgen

Messd.: Jonas, Laura, Luis

Ellenz 11:00 Uhr Hochamt

L: Fuhrmann

K: R. Klaus

Messd.: Karl, Michael, Mila u. Fiona

Freitag, 14.02.

Hl. Cyrill u. Hl. Methodius

Ediger 17:00 Uhr Friedensgebet im Pfarrheim

Ellenz 17:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche

6. Sonntag im Jahreskreis

... Jesus, der seine Augen auf seine Jünger richtete und sagte: Selig seid ihr.

KOLLEKTE für die Pfarrei

Samstag, 15.02.

Ernst 17:00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an Alfons u. Josef Thielmann / Fridolin Heß / Ludwig u. Anna Grünewald u. Sohn Manfred

Sonntag, 16.02.

- Ediger 09:30 Uhr Hochamt im Gemeindehaus Ediger-Eller; im Gedenken an Hildegard Schmitz (1.Jhgd) / Arnold Mertens
L/K: Elisabeth Jäger
Messd.: Rosalie, Theresa
- Ellenz 11:00 Uhr Hochamt im Gedenken an Willi u Else Fett
L: Elke Zenz

Freitag, 21.02.

Hl. Petrus Damiani

- Ediger 17:00 Uhr Friedensgebet im Pfarrheim
- Ellenz 17:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche

7. Sonntag im Jahreskreis

... Jesus, der sagt: Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist!

KOLLEKTE für das Priesterseminar

Samstag, 22.02.

- Ernst 18:00 Uhr Karnevalsgottesdienst
Mitgestaltung Fillamnika und
Ernster Karnevalsgesellschaft

Sonntag, 23.02.

- Ediger 09:30 Uhr Hochamt im Gemeindehaus Ediger-Eller; im Gedenken an Rosemarie Theisen, Bremm
L/K: Luzia Dünzen
Messd.: Valentin, Jonathan, Moritz
- Ellenz 11:00 Uhr Hochamt
Messd.: Senheim

Freitag, 28.02.

- Ediger 17:00 Uhr Friedensgebet im Pfarrheim
- Ellenz 17:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche

8. Sonntag im Jahreskreis

... Jesus, der sagt: Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund.

KOLLEKTE für die Pfarrei

Samstag, 01.03.

Valwig 17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 02.03.

Eller 09:30 Uhr Hochamt
L: Ulrike Dünzen
K: Agnes Wolber
Messd.: Valentin, Jonathan, Moritz

Beilstein 11:00 Uhr Wortgottesfeier

Ellenz 11:00 Uhr Hochamt

FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Mittwoch, 05.03. Aschermittwoch (Fast- und Abstinenztag)

Ediger 09:00 Uhr Schulgottesdienst im Gemeindehaus Ediger-Eller mit Austeilung des Aschenkreuzes

Briedern 18:00 Uhr Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

Bruttig 19:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Bremm 18:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
L: Laura Köhler
K: Hermann Josef Clemens
Messd.: Charlotte, Emilia, Leni

Freitag, 07.03. Hl. Perpetua und Hl. Feilzitas

Herz-Jesu-Freitag

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

Ernst 18:00 Uhr Wortgottesfeier der Frauen für die Pfarrei Moselkrampen, anschließend Begegnung im Pfarrheim (s. bes. Artikel)

Vorschau unter Vorbehalt

Samstag, 08.03.

Senheim 17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 09.03.

Ediger 09:30 Uhr Hochamt

L: Ursula Andre

K: Ursula Zenz

Messd.: Marius, Anton, Luisa

Beilstein 11:00 Uhr Hochamt zum 60jährigen Priesterjubiläum von Pater Justin Stampfer

Bruttig 11:00 Uhr Hochamt

Briedern 14:30 Uhr Tauffeier



Foto: Martin Manigatterer - In Pfarrbriefservice.de

Weitere Mitteilungen aus der Pfarrei Moselkrampen

Wichtig ! Neue E-mail-Adresse Wichtig !

**Bitte nutzen Sie ab sofort nur noch unsere neue E-Mail-Adresse:
Pfarrei-moselkrampen@bistum-trier.de**

Pfarrbüro geschlossen

Beilstein vom 27.02.2025 bis 03.03.2025 und Ediger vom 27.02.2025 bis einschließlich 04.03.2025.

Haus- und Krankenkommunion

Wenn Sie den Besuch der Haus- und Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros Beilstein oder Ediger. Sollten Sie bereits auf unserer Besuchsliste für die Krankenkommunion erfasst sein, werden sie regelmäßig von einem unserer Seelsorger oder ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei besucht. Die Terminabsprache erfolgt individuell.

Der Haushalt der Kirchengemeinde Moselkrampen für das Jahr

2025 liegt zur Einsichtnahme im Pfarrbüro Beilstein aus in der Zeit vom 03.03.2025 bis zum 16.03.2025.

Statistik der Pfarrei Moselkrampen 2024

Taufen:	25	Firmungen:	46
Trauungen:	2	Verstorbene:	56
Erstkommunionkinder:	42	Kirchenaustritte:	57

Der Herr hat aus unserer Pfarrei zu sich gerufen

17.12.2024 Frau Martha Kappell aus Ernst
17.12.2024 Frau Marliese Castor aus Ernst
18.12.2024 Frau Hildegard Alt aus Senheim
21.12.2024 Frau Liane Posteuka aus Senheim
21.12.2024 Frau Doris Fuhrmann aus Ellenz
04.01.2025 Frau Maria Christel Thelen aus Eller



Der Herr schenke Ihnen das ewige Leben!

Bibelgesprächskreis
in der Welt
der schlechten
Nachrichten
sprechen wir von
Hoffungsgeschichten!

S Spannend - aktuell – hilfreich – aufrüttelnd – fordernd –
tröstend – verständnisvoll – humorvoll – hoffnungsfroh – voller
Weisheit – mit tiefer Menschenkenntnis – mitreißend –
menschlich – göttlich....

Ernst – Freitag, 14.02.2025 um 19:30 Uhr im Pfarrheim

Ergebnis Adveniat-Kollekte 2024

Ellenz-Poltersdorf: 401,27 €
Valwig: 864,20 €
Ediger-Eller: 520,70 €
Bremm: 600,00 € - Kinderkrippenopfer 42,15 €
Mesenich: 565,00 €
Senheim: 123,74 € - Kinderkrippenopfer 17,00 €
Beilstein: 684,95 €

Regelung der Uhrzeiten für die Sonntagsgottesdienste unserer Pfarrei

In der Winterzeit wurden die Sonntagsgottesdienste auf 09:30 Uhr und 11:00 Uhr verlegt. Es gab dazu von den Pfarrangehörigen vermehrt Rückmeldungen, dass diese Zeiten eher ungünstig sind. Der Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat hat sich diesbezüglich nochmals beraten und sich gemeinsam dafür entschieden die Uhrzeiten nach Winterregelung wieder auf 09:00 Uhr und 10:30 Uhr zu verlegen.

40 Jahre treuer Dienst: Agnes Wolber – Ein Segen für unsere Pfarrei Moselkrampen

Am 15. Januar 2025 feiert Frau Agnes Wolber ihr 40-jähriges Dienstjubiläum als Pfarrsekretärin der Pfarrei Moselkrampen.

Seit ihrem Dienstantritt im Jahr 1985 ist sie eine unverzichtbare Stütze unserer Pfarrei und hat mit ihrer Herzlichkeit, ihrem Engagement und ihrer positiven Ausstrahlung das Gemeindeleben maßgeblich geprägt.

Als Frau Wolber vor 40 Jahren ihre Tätigkeit im Pfarrbüro in Ediger aufnahm, war noch nicht abzusehen, wie prägend ihre Arbeit für unsere Gemeinschaft sein würde.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sie zahlreiche Veränderungen begleitet und aktiv mitgestaltet – von organisatorischen Neuerungen bis hin zu strukturellen Herausforderungen.

Dabei blieb sie stets gelassen und bewies eine beeindruckende Hingabe, mit der sie die wachsenden Anforderungen ihres Berufes meisterte.

Besonders in einer Zeit, in der die Aufgaben eines Pfarrsekretariats zunehmend komplexer werden, beeindruckt Frau Wolber durch ihre Professionalität, ihre positive Haltung und ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft.

Sie hat alle Herausforderungen mit Bravour gemeistert und war dabei stets ein Vorbild an Menschlichkeit, Humor und Hingabe.

Ich persönlich kenne Frau Wolber nun seit zwei Jahren und schätze sie als außergewöhnliche Mitarbeiterin.

Ihr Organisationstalent, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Leidenschaft für die Arbeit bereichern unsere Pfarrei auf einzigartige Weise.

Sie ist nicht nur eine zuverlässige Kraft im Hintergrund, sondern auch ein wahrer Segen für unsere Gemeinschaft.

Im Namen der Pfarrei Moselkrampen danke ich Frau Wolber von Herzen für 40 Jahre treue, engagierte und selbstlose Arbeit. Mögen viele glückliche Momente und wertvolle Begegnungen ihren weiteren Lebensweg begleiten. Ich freue mich darauf, auch in Zukunft auf ihre Unterstützung zählen zu dürfen und gemeinsam mit ihr die kommenden Herausforderungen anzugehen.



Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum, liebe Frau Wolber!

Er nahm die Kinder in seine Arme (Mk 10,16)



Nachruf

Die Kirchengemeinde Moselkrampen trauert um

FRAU JULIANE POSTEUKA

die am 21.12 2024 im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Frau Posteuka war von 1992 bis 2015 langjährige Leiterin des Kindergartens Ediger, danach arbeitete sie als Erzieherin in den Kitas Bullay (2015-2017) und Ernst (2017 bis 2021).

Wir sind dankbar für ihren segensreichen Einsatz bezüglich der Kinder unserer Gemeinden.

Im Namen der Pfarrei

Das Seelsorgeteam

Aussendungsgottesdienste der Sternsinger in Bremm und Ellenz - Sternsinger aus der Pfarrei Moselkrampen wieder erfolgreich 2025 unterwegs!

Bevor sich unsere diesjährigen Sternsinger-Kinder wieder von Haus zu Haus auf den Weg machten, bereiteten sie sich in den jeweiligen Orten auf die diesjährige Dreikönigs-Aktion „ERHEBT EURE STIMME! STERNSINGEN FÜR KINDERRECHTE“ vor. Sie schauten sich mit Ihren Betreuerinnen und manchen Elternteilen einen dafür erstellten Informationsfilm an. Darin wurde ihnen deutlich gezeigt, dass die Rechte der Kinder an vielen Orten der Welt verletzt werden. Als Beispielländer wurden Kolumbien und Kenia nähergebracht. Das Leid der Kinder in Kriegs- und Hungergebieten ist massiv. Viele wachsen in Armut, Missbrauch, Ausbeutung und Vernachlässigung auf.

Sichtlich leise und betroffen über all diese Infos durften die Kinder und Jugendlichen ihre Gefühle und Meinungen dazu äußern.

Fest entschlossen sich auch dieses Jahr deshalb wieder für alle Kinder der Welt einzusetzen, trafen sich viele festlich angezogene Sternsinger-Kinder/Jugendliche am Freitag, den 3.1.2025 in den Aussendungsgottesdiensten in Ellenz und Bremm. Sie gestalteten die Gottesdienste mit viel Freude mit und Pastor Antony und Pastor Lönarz segneten feierlich alle „Könige/-innen“ nebst Kreide und Türaufkleber. Wir waren von dem großen Engagement sehr begeistert und sprachen ein herzliches Dankeschön aus, ebenso an alle Begleitpersonen, Eltern und Familien.

In den darauffolgenden Tagen machten sich alle Sternsingerkinder in den jeweiligen Gemeinden auf, um von Haus zu Haus den Segen 20*C+M+B*25 zu bringen und für das diesjährige Motto der Kinderrechte zu sammeln. Die Spendenbereitschaft war wieder sehr groß.

Unsere Kinder – für die Kinder weltweit! Sensationell!



Foto/Text Sonja Fuhrmann-Weber



Foto: Johanna Schmitz, Bremm

Sternsinger Ellenz-Poltersdorf



Foto: Sonja Fuhrmann-Weber

Sternsinger in Bremm



Foto: Angelina Franzen

Sternsinger in Ernst



Foto Mira Jobelius

Ergebnis der Sternsingeraktion der Pfarrei Moselkrampen:

Bruttig	860,24 €
Fankel	734,06 €
Ediger	2.040,00 €
Nehren	347,75 €
Eller	1.211,91 €
Bremm	1.140,00 €
Beilstein-Briedern	2.933,00 €
Mesenich	844,50 €
Valwig	1.188,29 €
Ernst	1.646,00 €
Senheim	1.056,97 €
Ellenz-Poltersdorf	1.544,52 €
Gesamtbetrag	15.547,24 €

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Vorankündigung

Pfarrfest der Pfarrei Moselkrampen am 16.03.2025 auf dem Schiff Riverdream in Briedern

„Viele Dörfer, eine Pfarrei: Alle in einem Boot“. Unter diesem Motto möchten wir am 16.03.2025 ein großes Pfarrfest feiern.

Das Schiff wird an diesem Tag in Briedern an der Anlegestelle liegen und erwartet mit Freude alle Pfarrangehörigen mit einem bunten Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein. Als besonderen Programmpunkt dürfen Sie am späten Nachmittag auf eine Verlosung mit attraktiven Preisen gespannt sein.

Beginn: 10:30 Uhr HI. Messe auf dem Schiff. Zu diesem Pontifikalamt dürfen wir Herrn Weihbischof em. Franz-Josef Gebert begrüßen. Der Gottesdienst wird vom MGV Bruttig-Fankel mitgestaltet.



Anschließend bitten wir die Besucher zum gemeinsamen Frühschoppen und Mittagessen.

Ab 14:00 Uhr ist die Kaffeetafel eröffnet.

Die Kinder und Jugendlichen erwartet ein buntes Kinderprogramm.

Zur Unterhaltung werden verschiedene musikalische Beiträge den Tag bereichern.

Um 17:00 Uhr laden wir Alle ein an der Verlosung teilzunehmen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher für unser gemeinsames Fest.

***Ihr/Euer Pfr. Jijo Antony mit dem Vorbereitungsteam,
Pfarrgemeinderat, Verwaltungsrat und den Kirchenteams vor
Ort***

Ellenz - Poltersdorf

St. Sebastianusfest 2025

In über 400-jähriger Tradition begehen die Bürger von Ellenz-Poltersdorf nach dem 20. Januar, dem Gedenktag des hl. Sebastian, vom 24. bis 27. Januar 2025 das St. Sebastianusfest.

Das Jubiläum beginnt am Freitag, den 24. Januar, um 18:00 Uhr mit einer Eröffnungsmesse mit Pfr. Oliver Seis in der Kirche St. Andreas in Poltersdorf.

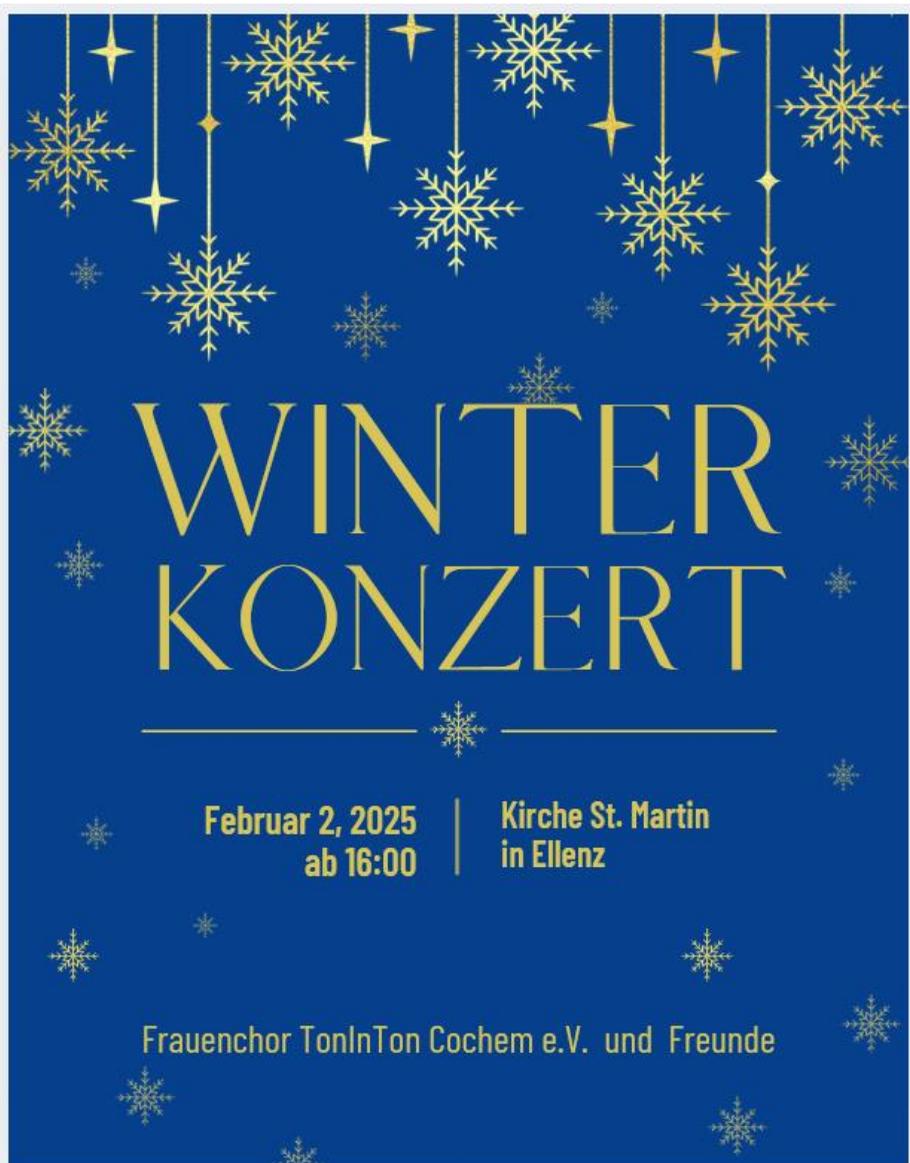
Am Sonntagnachmittag, den 26. Januar, findet um 14:00 Uhr in der Kirche in Ellenz ein feierliches Hochamt mit Domkapitular Matthias Struth statt. Anschließend folgt

eine Prozession zur St. Sebastianuskapelle, die mit einem sakramentalen Segen in der Kirche endet.

Den Schlusspunkt bildet am Montagmorgen um 10:00 Uhr in Ellenz eine Messe für die verstorbenen Bruderschaftsmitglieder. Zu dieser Messe sind die Schülerinnen und Schüler der St. Sebastianus Grundschule eingeladen, die sich in das Bruderschaftsbuch eintragen können.

Die Feier des Sebastianusfestes wollen wir als Zeichen der Verbundenheit in unserer Pfarrei Moselkrampen gemeinsam feiern. Wir laden Sie alle herzlich zu den Gottesdiensten ein.





Herzliche Einladung an Alle, der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende.

Herzliche Einladung an alle Frauen der Pfarrei Moselkrampen zum Weltgebetstag der Frauen am 07.03.2025 in Ernst

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag der Frauen, der am Freitag, den 07.03.2025 um 18:00 Uhr in der Kirche Ernst für alle Frauen der Pfarrei Moselkrampen mit dem Titel „wunderbar geschaffen“ stattfindet, kommt von den Cookinseln. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Frauengemeinschaft Ernst alle Teilnehmerinnen zu einer Begegnung ins Pfarrheim ein. Wir stellen Lieder, Rezepte und Speisen von den Cookinseln vor und haben etwas zum Probieren vorbereitet. Mit der Kollekte werden mehr als 100 Organisationen weltweit unterstützt.

Damit wir planen können, mit wie vielen Teilnehmerinnen wir rechnen dürfen, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro bis zum 05.03.2025.



Gebetsmeinung des Papstes und des Trier Bischofs im Monat Februar 2025

Für Berufungen zum Priestertum und Ordensleben.

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

Für die Frauen und Männer in den Orden und geistlichen Gemeinschaften unseres Bistums, die in den Evangelischen Räten leben und durch ihren Auftrag und ihr Gebet der Berufung folgen.

Für die Menschen in der Ukraine, die seit drei Jahren unter den Folgen des Krieges leiden und für alle, die nach wie vor im Gebet ihre Solidarität bekunden und die Hoffnung auf einen dauerhaften Frieden nicht verlieren.

Gebetsmeinung des Papstes und des Trier Bischofs im Monat März 2025

Für Familien in Krisen

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

Für alle, die den Ruf Gottes in sich spüren und sich auf den Weg machen, als Priester, Diakon oder in den anderen pastoralen Berufen Gott und den Menschen dienen.

Für alle, die die Fastenzeit zu einer geistlichen Vertiefung des Glaubens und der eigenen Spiritualität nutzen.

St. Salvator Ernst

Seniorennachmittag

Donnerstag, 13.02. um 14:30 Uhr im Pfarrheim

Herzliche Einladung!

Karnevalsgottesdienst

Am Samstag, den 22.02.25 feiern wir in Ernst um 18:00 Uhr einen Karnevalsgottesdienst. Dieser wird mitgestaltet vom Chor Fillamionika und der Ernster Karnevalsgesellschaft. Herzliche Einladung dazu an Alle, auch gerne kostümiert.

St. Katharina Senheim

Am **02.02.25** lädt das Team St. Katharina Alle herzlich zu einer Andacht ins Kloster ein. Traditionell werden an Maria Lichtmess die Kerzen für das neue Jahr gesegnet. Jeder Besucher ist eingeladen, Kerzen mitzubringen und diese segnen zu lassen. Im Anschluss lädt die Frauengemeinschaft Senheim-Senhals 1891 e.V. zu Kaffee und Kuchen ein. Um besser planen zu können, würden wir uns über eine Voranmeldung bei Philipp Clementi (0171 7430234) oder Sandra Seidel (02673 962514) bis zum 29.01.25 freuen.

Team St. Katharina Senheim

Adventlicher Seniorennachmittag der Frauengemeinschaft Senheim-Senhals 1891 e.V.



Am Dienstag, 03. Dezember 2024 folgten rund 65 Senioren/Innen der Einladung der Frauengemeinschaft Senheim-Senhals 1891 e.V. zum adventlichen Seniorennachmittag ins weihnachtlich geschmückte Bürgerhaus.

Der zur schönen Tradition gewordene Nachmittag verging bei abwechslungsreichem Programm wie im Nu.

Die Kindergartenkinder erfreuten mit einem gelungenen Krippenspiel die Gäste und eröffneten somit stimmungsvoll und freudig den Nachmittag.

Mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten vom reichhaltigen Buffet und Kaffee sowie Schnittchen und Wein wurden die Senioren/Innen anschließend verwöhnt. Mit einem interaktiven Spiel rund um einen Vereinsausflug sowie mit besinnlichen und lustigen Beiträgen in Form von Gedichten, Geschichten und weiteren Darbietungen wurden die Gäste kurzweilig unterhalten.

So hatten Jonah Schmitz und anschließend Damian Krötz Gedichte und Darbietungen, die sie den staunenden Gästen, unter denen auch einige stolze Großeltern waren, vortrugen. Sie wurden mit einem langanhaltenden Beifall belohnt und verabschiedet.

Erinnerungen aus früheren Zeiten wurden ausgetauscht, es wurde viel erzählt und sich intensiv unterhalten. Zum Abschluss des Nachmittages rundete der Musikverein den gelungenen Adventkaffee mit schönen Melodien klassischer Weihnachtslieder feierlich und mit viel Spielfreude ab.

Allen Akteuren sei nochmals ein herzliches Dankeschön für ihre bereichernden Beiträge und Peter Weber für seine Unterstützung ausgesprochen.

Zum Austausch untereinander und gemütlichen Verweilen blieb genügend Zeit. Es war ein gelungener, harmonischer und geselliger Nachmittag. Allen Helfern/Innen vor und hinter den Kulissen, den fleißigen Bäckerinnen sowie allen, die uns beim Auf- und Abbau unterstützt haben, sei nochmals recht herzlich für die Hilfe und Unterstützung gedankt.

*Frauengemeinschaft Senheim-Senhals 1891 e.V.
Andrea Mogge*

Pia Foierl



Das Fest der Darstellung des Herrn heißt in manchen Gegenden im Volksmund Mariä Lichtmess. Es wird an das jüdische Reinigungsritual gedacht, dem sich Maria einst unterziehen musste; deshalb ist Maria Lichtmess auch unter Mariä Reinigung bekannt. Auf dem 2. Februar lag außerdem das heidnische Imbolg-Fest, an dem man glaubte, dass die Sonne einen Sprung machen und die Tage von da an wieder länger würden. Aus diesem Grund stand die Kerzenweihe sowie die Lichtprozession im Mittelpunkt von Maria Lichtmess und das Fest erhielt auf diese Weise seinen Namen.

St. Martin Ediger

Viefaches Engagement vor Ort für die Renovierung der Kirche **St. Martin in Ediger.**

Das Team vor Ort Ediger hat am Kirmesmontag mit einem Debbekoocheverkauf 1.381,00 € (das waren mehr als 180 Portionen!) und mit Glühweinausschank und Würstchenverkauf 752,00 € erzielt.

Danke an alle Helfer u. Helferinnen und fleißigen Verzehrer, insbesondere dem Team rund um Claudia Feiden und den Glühweinspendern Peter Göbel und Daniel Theisen.

Der Musikzug Rot-Weiß Ediger-Eller e.V. konnte nach dem diesjährigen Adventsspielen einen Betrag von 500,00 € überweisen.

Allen, die unsere Spendenwutz so reichlich befüllt haben, sei ein musikalischer Gruß und VIELEN DANK gesagt. Ein besonderes Dankeschön geht an die Firma WAJOS für die sehr großzügige Glühweinspende.

KOCHBUCH „Gerichte rund um den Edschara Kirchturm“

Liebe Feinschmecker u. Feinschmeckerinnen,
wir lieben unser „Dörfje“, wir lieben unsere wunderschöne Kirche „St. Martin“. Und Liebe geht bekanntlich durch den Magen.

Mit dem Erwerb des neu aufgelegten Kirchturm-Kochbuchs helfen Sie mit unserem Ziel ein Stückchen näherkommen.

Das Kochbuch ist für 10,00 € erhältlich bei Ursula Zenz, Silke Kaufmann, Wencke Jung und im Pfarrbüro Ediger.

VORMERKUNG:

Am Samstag, den 05.04.2025 um 19:30 Uhr findet in der Turnhalle der Gesamtschule Ediger ein Benefizkonzert mit dem Landespolizei-orchester Rheinland-Pfalz statt.

Bitte den Termin schonmal vormerken.

Seniorengruppe Ediger

Unsere nächsten Treffen im Weinhaus Feiden um 14:30 Uhr finden wie folgt statt.

06. Februar, 06. März und am 03. April 2025.

Wir freuen uns auf schöne Nachmittage mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Gesang und Geschichten von früher und heute. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Beatrix und Claudia



Foto: Silke Kaufmann



Als Jesus eines Tages an einem See stand, wurde er von so vielen Menschen umringt, er wäre fast ins Wasser gefallen. Deshalb stieg er in ein Fischerboot und redete zu den Menschen. Als er fertig war, sagte er zu dem Fischer Simon: „Fahr mit mir auf den See hinaus und wirf deine Netze aus.“ Simon antwortete ihm: „Wir haben die ganze Nacht nichts gefangen. Und um diese Uhrzeit beißen sie erst recht nicht mehr an.“ Dann sagte er weiter: „Dir zuliebe werden wir es aber noch

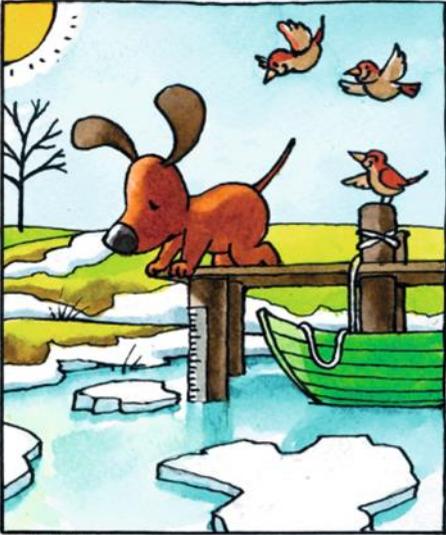
einmal versuchen.“ Und so fuhren sie auf den See hinaus und warfen die Netze aus. Sie fingen so viele Fische, dass ihre Netze zu reißen drohten.

Die Fischer waren erstaunt und erschrocken zugleich. Da sagte Jesus zu Simon: „Fürchte dich nicht vor meiner Kraft. Komm mit mir. Dann wirst du nicht mehr Fische fangen, sondern Menschen für Gott gewinnen.“ Da ließen Simon, Jakobus und Johannes ihre Netze und ihre Boote liegen und schlossen sich Jesus an.



Ingrid Neelen

Deike



© Bruchnalski/DEIKE

Das Eis schmilzt, und der Wasserspiegel steigt pro Stunde um acht Zentimeter. Wie lange dauert es, bis das Boot unter Wasser ist, wenn sich der Bug in 30 Zentimetern Höhe befindet?

Lösung: Das Boot schwimmt immer auf dem Wasser.

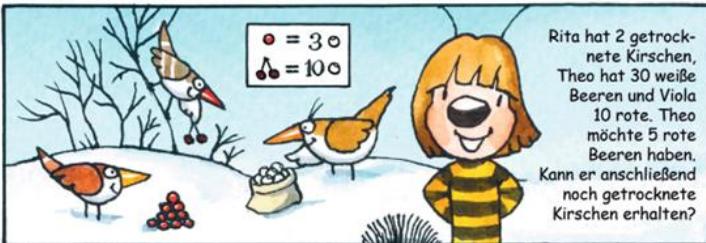
Deike



© Dirk Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Fehler

Deike



© Bruchnalski/DEIKE

LÖSUNG: Ja, er kann 15 weiße Beeren tauschen gegen 5 rote Beeren tauschen. Dann hat er noch 15 weiße Beeren übrig, von denen er 10 Stück gegen 2 getrocknete Kirschen tauschen kann.

Ist es *okay* ...

... nicht immer hundert Prozent zu geben?

Na klar. Es ist völlig okay, nicht immer sein Bestes zu geben, weil es manchmal einfach nicht möglich ist. Zum Beispiel, wenn man krank ist und es körperlich nicht schafft. Auch wenn man zu wenig geschlafen hat, ist es okay, einmal in einem langweiligen Fach nicht so genau aufzupassen. Es ist auch einfach nicht möglich, in jedem Fach immer die Extra-Hausaufgaben zu machen. Wenn man immer nur alles besonders gut erledigen will, wird es einem im Kopf irgendwann nicht mehr gut gehen.

Dafür muss jede/-r für sich einen guten Wechselrhythmus finden, aus „Immer 100 Prozent geben!“ und „Chilli Milli“. Wenn ich mich wochenlang nur auf Klassenarbeiten konzentriert und dafür gelernt habe, brauche ich danach Entspannung: Ich treffe mich mit Freundinnen und

mache Dinge, die guttun. Nach einer Stress-Phase muss es immer eine entspannte Phase geben, damit der Schwung und die Motivation nicht verloren gehen.

Jede/-r ist dafür selbst verantwortlich, dass es diese beiden Phasen gibt. Man muss selbst wissen, wann man merkt, dass die Motivation nachlässt, man den „sparkle“ verliert und es Zeit für eine Pause ist. Niemand anderes ist in deinem Kopf und kann das für dich bestimmen. Und trotzdem: Wenn dir etwas wichtig ist, solltest du versuchen, alles zu geben. Wenn man etwas erreichen will, reicht es nicht nur 70 oder 80 Prozent zu geben – dann braucht es mehr. Jede/-r sollte Ruhephasen haben, aber das Leben sollte keine sein.

Philine Rieske

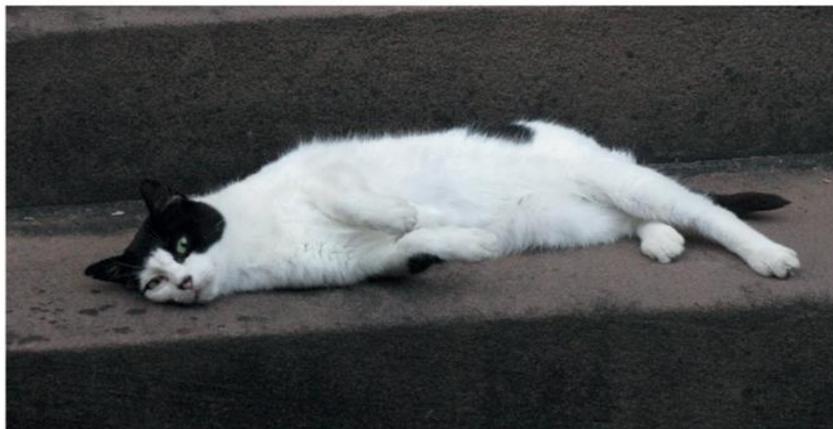


Foto: Peter Kane

Impressum und Pastoralteam	
Pastoralteam:	<p>Pfarrer: Jijo Antony Klosterstraße 55, 56814 Beilstein Tel.: 02673/1653 – Fax: 02673/1688 E-Mail: jijo.antony@bistum-trier.de Kooperator: Pfarrer Peter Lönarz Kirchstr. 18, 56814 Ediger-Eller Tel.: 02675/345 – Fax: 02675/1487 E-Mail: peter.loenarz@bistum-trier.de Diakon: Bruder Matthias Equit FFSC Tel.: 02671/6008875 E-Mail: matthias.equit@bistum-trier.de Diakon: Peter Unzen Tel.: 02675/1640 E-Mail: peterunzen@web.de</p>
Zentrales Pfarrbüro:	<p>St. Josef, Beilstein, Klosterstraße 55, 56814 Beilstein Sekretärin: Frau Monika Freimuth Frau Karin Kneip Tel.: 02673/1653 – Fax: 02673/1688 E-Mail: pfarrei-moselkrampen@bistum-trier.de Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch u. Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr Dienstag von 14:00 – 17:00 Uhr</p>
Außenstelle	<p>St. Martin, Ediger, Kirchstr. 18, 56814 <u>Ediger-Eller</u> Frau Agnes Wolber Tel.: 02675/345 – Fax: 02675/1487 E-Mail: pfarrei-moselkrampen@bistum-trier.de Öffnungszeiten: Dienstag von 14:00 – 18:00 Uhr</p>
Homepage:	www.pfarrei-moselkrampen.de
Spendenkonto:	PAX-Bank, IBAN: DE66 3706 0193 3003 0780 00
Herausgeber:	Pfarrei Moselkrampen
Druck:	digIT Verlag GmbH, 56814 Bruttig-Fankel
Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 08.03.2025 bis 11.04.2025 Redaktionsschluss ist am 14.02.2025	

Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder aus organisatorischen Gründen zu ändern. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder.